



Musik und Hunde im Hospiz?

Ja, ein Hospiz ist ein Ort, wo Menschen sterben. Und ein Hospiz ist ein Ort, an dem Menschen leben. Wo sie ihre letzten Tage und Wochen erleben.



Zum Leben gehört Musik – Musik gehört zum Leben. Jeder Mensch hat Lieblingslieder, vielleicht sogar Lebenslieder, die er mit Erinnerungen an Erlebtes verbindet. Musik verbindet uns mit unseren Gefühlen, lässt uns spüren. Musik kann uns entspannen.

Mit Hunden lebt der Mensch schon länger unter einem Dach als mit jedem anderen Haustier. Die Vierbeiner scheinen uns Menschen seelenverwandt. Jede*r der/die einen Hund hat(te), weiß um die

außergewöhnliche Beziehung.



Und im Hospiz? Was bewirken Musik und Hunde im Hospiz? Wenn Sie neugierig geworden sind, dann kommen Sie vorbei zu unserem Themennachmittag

„Musik- und tiergestützte Therapie im Hospiz“

Wann: 12.5.2023, 17-19:30 Uhr

Wo: Saal, Haus Hörn, Johannes-von-den-Driesch-Weg 4

Es erwarten Sie Einblicke in die Arbeit unserer beiden Therapeut*innen, Eva Lebertz (Musiktherapie) und Helga Vervoort (tiergestützte Therapie), die der Förderverein des Hospizes im Haus Hörn finanziert.

Für unsere Planung bitten wir um eine Anmeldung bis zum 4.5.2023. Bitte richten Sie Ihre Anmeldung an Frau Kerstin Paus (kpaus@ukaachen.de). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Wir freuen uns über eine Spende, die dem Förderverein des Hospizes zugutekommt.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst,

Anne Storcks
Hospizleitung

Prof. Dr. Roman Rolke
für den Förderverein des Hospizes Haus Hörn